

Mainz, für das Aufgabengebiet Fragen der Handelspolitik, Ein- und Ausfuhr, Statistik; *W. Ernst Bertelsmann*, Bielefeld, für das Aufgabengebiet Innerbetriebliche Rationalisierung, Leistungssteigerung, Normung, Typisierung, Herstellungsvorschriften; *Karl Schmitz*, Fürstenwalde, für das Aufgabengebiet Berufs- und Nachwuchsausbildung, Arbeits- und Sozialfragen; *Dr. Mörschel*, Saarbrücken, für das Aufgabengebiet Betriebswirtschaftliche Fragen, Kostenwesen, Preise, Kartelle.

Geschäftliche Sendungen nicht feldpostbegünstigt

Da noch immer Unsicherheiten bei der Auslegung der Gebührenvergünstigung der Feldpost bestehen, besonders darüber, was als private Feldpostsendung gilt und was nicht, veröffentlicht der Reichspostminister in einem Erlaß nochmals eine Klarstellung. Sendungen an feldpostberechtigte Wehrmachtangehörige genießen die Gebührenvergünstigungen nur, wenn die Sendungen in privaten Angelegenheiten, nicht geschäftlichen usw., abgeschickt werden. Auch Geschäftsfirmen, Behörden, Schulen usw. können für die Sendungen an ihre im Wehrdienst stehenden Gefolgschaftsmitglieder die Vergünstigung in Anspruch nehmen, wenn die Sendungen Liebesgaben oder Mitteilungen privater Natur enthalten, die das persönliche Verhältnis des Betriebsführers zu dem Gefolgschaftsmitglied betreffen. Diese Sendungen sind, damit sie äußerlich als private Feldpostsendungen erkennbar sind, in der Anschrift außer mit dem Vermerk „Feldpost“ mit dem Zusatz zu versehen „Sendung an Gefolgschaftsmitglied“. Die unberechtigte Anwendung dieses Vermerks gilt als Mißbrauch der Feldpostgebührenvergünstigungen. Sonstige Sendungen von Firmen, Vereinen usw. an Wehrmachtangehörige sind gebührenpflichtig und müssen freigemacht werden.

Wehrmachtangehörige können in ihren eigenen geschäftlichen, gewerblichen oder beruflichen Angelegenheiten die Gebührenvergünstigungen der Feldpost in Anspruch nehmen. Diese Bestimmung ist nach der Entscheidung des Oberkommandos der Wehrmacht dahin auszuulegen, daß die Wehrmachtangehörigen die erforderlichen Benachrichtigungen und Weisungen zur Fortführung ihrer Geschäfte, Betriebe usw. unter Inanspruchnahme der Gebührenvergünstigungen geben können. Nicht dagegen dürfen sie die gesamte Post ihrer Heimatbetriebe vom Felde oder von ihren Ersatztruppenteilen aus gebührenfrei befördern lassen, besonders nicht Werbeschreiben, Ankündigungen, Preislisten, Rechnungen usw.

Firmen-Jubiläen

Im Oktober begehen nachstehende Firmen besondere Gedenktage:

250jähriges Bestehen:

May's Buch- und Kunsthandlung, O., Inhaber Richard Weiß in Chemnitz, am 15. Oktober.

125jähriges Bestehen:

Krause, Gustav, in Delitzsch, am 1. Oktober.

100jähriges Bestehen:

Häse, Hermann, in Verden (Aller), am 24. Oktober.

Lichtenauer, W. F., in Rotterdam, am 23. Oktober.

75jähriges Bestehen:

Braus, Karl, in Schwerte (Ruhr), am 25. Oktober.

Frick Buchhandlung, Wilhelm, in Wien, am 1. Oktober.

Frick Verlag & Co., Wilhelm, in Wien, am 1. Oktober.

Hiller, C. F., in Jauer, am 3. Oktober.

Hofstetter, Ludw., Sortiment in Halle (Saale), am 1. Oktober.

Hofstetter, Ludwig, Verlag in Weißenfels, am 1. Oktober.

Koenig, Albert, in Guben, am 1. Oktober.

Natusch, Moritz, in Luckau (Niederlaus.), am 1. Oktober.

Pannen, Gerhard, Rheinische Schulbuchhandlung in Moers, am 2. Oktober.

Sonntag, I., in Arnsberg (Westf.), am 1. Oktober.

Stobbe, Curt, in Neusalz (Oder), am 1. Oktober.

Tzschaschel, Hermann, in Görlitz, am 2. Oktober.

Uppenborn, H., in Clausthal-Zellerfeld, am 2. Oktober.

Verlag des „Sprechsaal“ Müller & Schmidt in Coburg, am 7. Okt.

50jähriges Bestehen:

Brunn, Oscar, in München, am 1. Oktober.

Houser Nachf., Jan, Inh. B. Drchkovská in Pilsen, am 1. Oktober.

Jacobi's Verlag, Friedrich, in Dresden, am 1. Oktober.

50jähriges Bestehen ferner:

Landwirtschaftliche Schulbuchhandlung Karl Scholtze (Th. Biller) Inh. Fritz Grabow in Klein-Machnow, im Oktober.

Lippert, Max, in Ohlau, am 1. Oktober.

Lorenz, Ludwig, Inhaber Eduard Hilbert in Chodau bei Karlsbad, im Oktober.

Pomassl, Ferdinand, Karl Dworschak & Co. in Sternberg, am 18. Oktober.

Schalk, Friedrich, in Wien, am 1. Oktober.

Schuster, Arthur, Inh. Egbert Eichler, Verlags- und Seebuchhandlung in Stettin, am 1. Oktober.

Soltau, G., in Flensburg, am 10. Oktober.

Unger & Domröse Verlag in Berlin, am 1. Oktober.

Vincenz, Curt R., Hannov. Verlags-Anstalt in Hannover, am 15. Oktober.

Zischka, Julius, Nachf. Otto Tittmann, in Homburg, am 1. Oktober.

25jähriges Bestehen:

Albrecht, Hans, Buchdruckerei in Brilon (Westf.), am 1. Oktober.

„Ars liturgica“ Spengler & Co. Kom.Ges. in Maria Laach, am 18. Oktober.

Bohlmann, Matthäus, in Meissen, im Oktober.

Evang. Spener-Verlagsbuchhandlung und Druckerei Hermann Rathmann in Marburg (Lahn), am 1. Oktober.

Fröhlich, Alwin, in Leipzig, am 5. Oktober.

Glimpf, Georg, in Berneck (Fichtelgeb.), am 1. Oktober.

Minx, Berta, Buchhandlung, in Arnswalde, am 21. Oktober.

Müller, V., in Rottweil (Neckar), am 18. Oktober.

Staatspolitischer Verlag G. m. b. H. in Berlin-Friedenau, am 21. Oktober.

Stabilimento Musicale „Guiseppe Verdi“ in Triest, am 1. Oktober.

Waldmann Verlag in Zürich, am 1. Oktober.

Personalnachrichten

Herr Verlagsbuchhändler *Oskar Rausch*, seit 1919 Alleininhaber des von ihm gegründeten „Vitalis-Verlag“ in München, feiert am 1. Oktober seinen *sechzigsten Geburtstag*.

Am 1. Oktober befehlt der Senior-Chef des Verlages Enßlin & Laiblin in Reutlingen, Herr *Carl Hebsaker*, sein *sechzigjähriges Berufsjubiläum*. Der heute Fünfundsechzigjährige leitet an Stelle seiner beiden im Felde stehenden Söhne in voller Rüstigkeit seinen großen Betrieb.

Am 1. Oktober kann Herr *Heinrich Bremer* in Stade auf eine *fünfzigjährige berufliche Tätigkeit* an ein und derselben Wirkungsstätte zurückblicken. Der Jubilar trat am 1. Oktober 1893 als Lehrling in die Friedrich Schaumburg'sche Sortimentsbuchhandlung in Stade ein und kaufte das Geschäft am 1. September 1902.

Herr Buchhändler *Rudolf Dreist* in Dortmund, Inhaber der Firma gleichen Namens, befehlt am 1. Oktober sein *fünfzigjähriges Berufsjubiläum*.

Am 1. Oktober feiert Herr *Johannes Friedrich Dürr* in Firma Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig sein *fünfundzwanzigjähriges Inhaber-Jubiläum*. Herr Dürr war von 1920 bis 1934 in verschiedenen Ausschüssen des Börsenvereins ehrenamtlich tätig.

Herr *Richard Becker* ist am 1. Oktober *vierzig Jahre* als Expedient in der Firma August Scherl Nachfolger, Abteilung: Adreßbuch Leipzig tätig.

Fräulein *Johanna Giebner* kann am 1. Oktober auf eine *fünfundzwanzigjährige Tätigkeit* in der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig zurückblicken.

Todesfälle:

Am 22. August verschied unerwartet im einundsiebzigsten Lebensjahre Herr *Paul Walz*, früherer Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung in Aachen.

Am 19. September nach langem schweren Leiden im sechsundsiebzigsten Lebensjahre Herr Buchhändler und Druckereibesitzer *Heinrich Werth* in Warburg (Westf.).

Der Fachschriftsteller und Werbeleiter der Mergenthaler Setzmaschinenfabrik G. m. b. H. in Berlin, Herr *Fritz Schröder*, schied infolge eines Luftangriffs am 24. August, neunundvierzig Jahre alt, aus dem Leben. Seine umfassenden druckgewerblichen und fachtechnischen Kenntnisse legte er in mehreren Werken über das Druckfach nieder (kürzlich erschien noch eine Gutenberg-Fibel von ihm).

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!